



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

# Amtsleiterwechsel am Nord-Ostsee-Kanal - Sönke Meesenburg in den Ruhestand verabschiedet – Neuer Amtsleiter Joachim Abratis

vom 31. Mai 2023

Der Vizepräsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Dirk Schwardmann hat heute den Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Nord-Ostsee-Kanal in den Ruhestand verabschiedet und als neuen Amtsleiter Joachim Abratis ernannt.

36 Jahre lang war der Bauingenieur Sönke Meesenburg in verschiedenen Positionen und an unterschiedlichen Standorten wie Bremen, Emden, Hannover, Kiel für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes tätig. Zuletzt leitete er das im März 2021 neu gegründete Wasserstraßen-Neubauamt Nord-Ostsee-Kanal, das für alle Sanierungsmaßnahmen sowie für die Aus- und Neubauprojekte am Nord-Ostsee-Kanal zuständig ist. Dazu zählen der Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals, der Bau der fünften Schleusenkammer in Brunsbüttel, der Ersatzneubau der Levensauer Hochbrücke, die Modernisierung des Kanaltunnels Rendsburg und der Schleusenanlagen Brunsbüttel und Kiel-Holtenau.

Ab 2008 war Sönke Meesenburg Leiter der Planungsgruppe für den Ausbau des NOK im WSA Kiel-Holtenau und damit verantwortlich für die Investitionsprojekte am Kanal. 2017 übernahm er den Fachbereich Investitionen beim WSA Kiel-Holtenau.

Vizepräsident Dirk Schwardmann würdigte Sönke Meesenburg als sehr versierten und erfahrenen Experten, der sich „stets mit Herz und Seele den Projekten an den Bundeswasserstraßen verpflichtet sah und der über drei Jahrzehnte mit großem Engagement und Fachexpertise die Belange der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes vorangebracht hat.“

**Generaldirektion  
Wasserstraßen und  
Schifffahrt**  
Am Propsthof 51  
53121 Bonn  
[www.wsv.de](http://www.wsv.de)

Claudia Thoma  
Pressesprecherin  
Stabsstelle Presse  
[claudia.thoma@wsv.bund.de](mailto:claudia.thoma@wsv.bund.de)  
Telefon +49 228 7090-1010  
Mobil +49 173 5170639

Folgen Sie uns auch bei Twitter  
und Instagram  
[@gdws\\_wsv\\_presse](https://twitter.com/gdws_wsv_presse)



Wenn Sönke Meesenburg auf seine berufliche Laufbahn zurückblickt, dann erinnert er sich auch an die zahlreichen konstruktiven Gespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern, mit Verbänden und Vereinen, mit Berufsschiffern und Sportbootfahrern/-innen, mit Behördenvertretern/-innen und mit Kolleginnen und Kollegen.

Sönke Meesenburg: „Für mich war die Zeit in der WSV sehr erfüllend, weil ich mich mit guten, wichtigen Aufgaben zur Förderung des Schiffsverkehrs befassen durfte und weil mich dabei so viele motivierte, leistungsbereite Kolleginnen und Kollegen unterstützt haben.“

Mit der Ernennungsurkunde führte Dirk Schwardmann Joachim Abratis als neuen Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Nord-Ostsee-Kanal ein. Der Bauingenieur blickt auf 24 Berufsjahre in der WSV zurück. Er war u.a. Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Brandenburg und Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Datteln. Als Programmleiter und Sachbereichsleiter übernahm er 2018 auch die Planung und Umsetzung der Arbeiten an der Schleusenanlage Brunsbüttel. Zukünftig ist Joachim Abratis gemeinsam mit rund 80 Beschäftigten für alle Aus- und Neubauprojekte am Nord-Ostsee-Kanal zuständig.

Joachim Abratis: „Die Aufgaben am Nord-Ostsee-Kanal sind nicht nur für mich enorm reizvoll, denn für die Realisierung unserer vielfältigen Projekte sorgen sehr motivierte, engagierte und kenntnisreiche Beschäftigte. So sind wir ein attraktiver Arbeitgeber in einem spannenden Umfeld.“

Die umfangreichen Ausbaumaßnahmen tragen dazu bei, die Leistungsfähigkeit des Nord-Ostsee-Kanals auch zukünftig sicherzustellen.